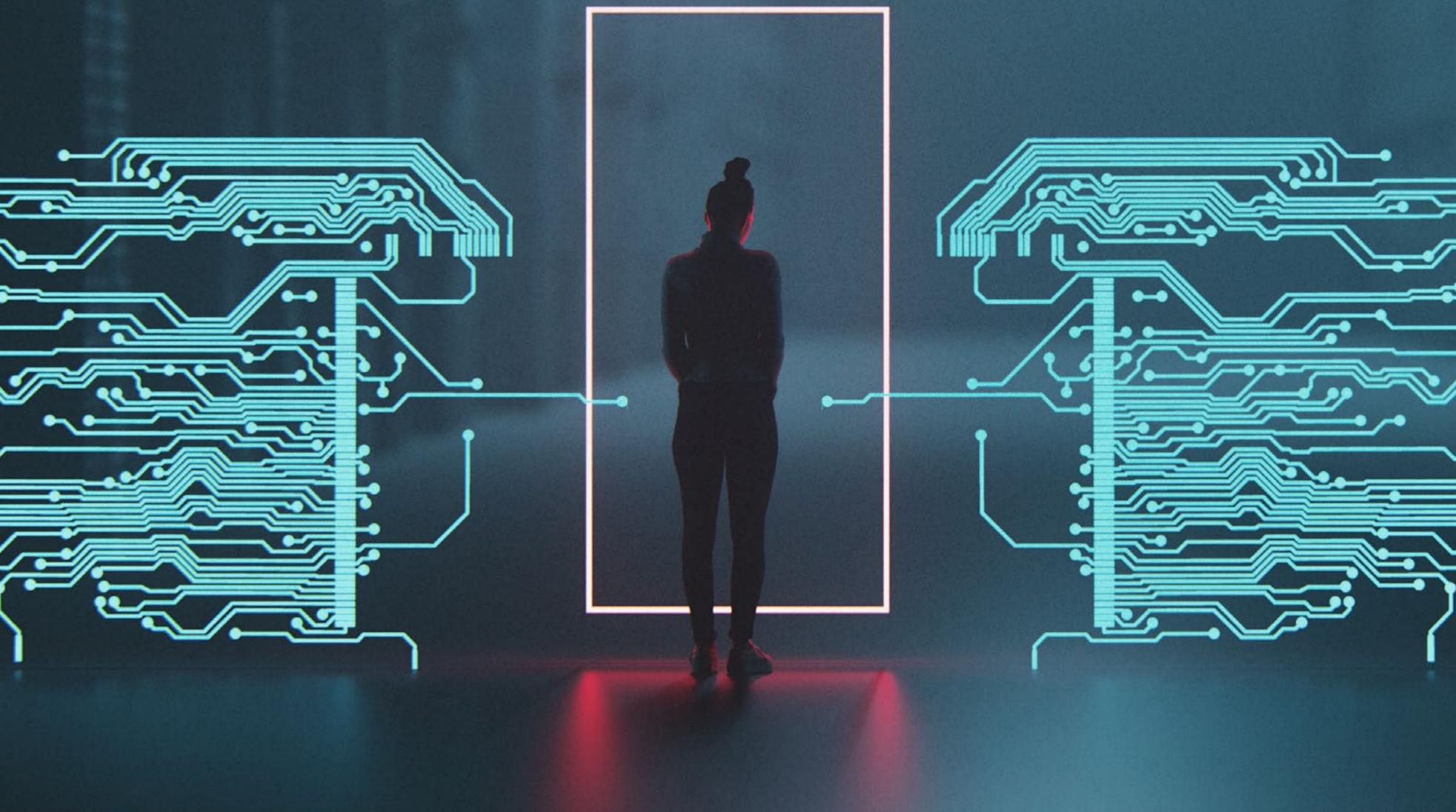


Online-Tagung
des Forschungs-
schwerpunkts
digitale_kultur

Materialität – Digitalisierung – Bildung

25.02. – 26.02.2021



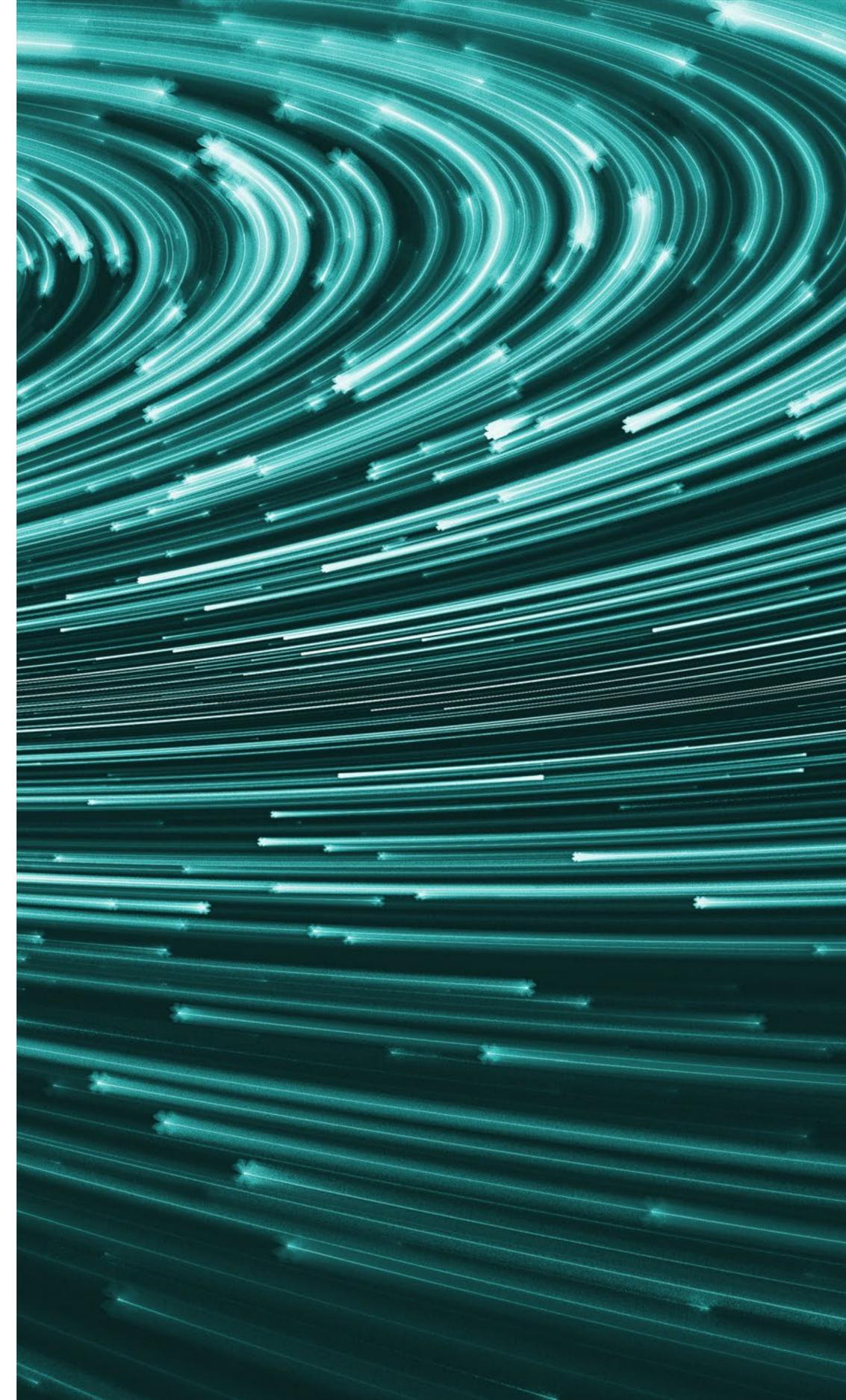
Materialität – Digitalisierung – Bildung

Besitzt die digitale Sphäre eine Materialität? Kaum ein Aspekt wurde in der Entstehungsgeschichte der Digitalisierung öfter ignoriert, unterschätzt oder infrage gestellt wie der materielle Charakter des Digitalen und der Einfluss von Materialität auf digitale Medien. Angefangen von der Benutzerillusion des Bildschirms über die Unabhängigkeitserklärung des Cyberspace (Barlow) – einem herrschaftsfreien Raum, den wir alle „körperlos“ betreten könnten – und die „cyberculture“ (Negroponte) bis hin zu „Onlineidentitäten“ (Turkle), aus denen später die Onlineprofile in sozialen Netzwerken wurden. Stets bildete dabei das Virtuelle/das Digitale eine Art Gegenpol zur Materialität der realen/analogen Welt. Diese Dichotomie betrifft sowohl erziehungswissenschaftliche Theoriebildung als auch pädagogische Praxis, so etwa die Gegenüberstellung von technikskeptischen und -euphorischen Positionen oder die Unterscheidung von Lehre in virtuelle Settings und in Präsenz. Dagegen existieren Beispiele, in denen die Materialität des Digitalen ganz

„reale“ Effekte hat: so kostet eine Suchanfrage bei Google etwa vier Watt Strom pro Stunde und verursacht zwei Gramm CO₂-Ausstoß, digitales Homeschooling verschärft bestehende Bildungsungleichheiten, und VR-Technologien entbinden Bildungsobjekte von ihrer bisherigen räumlichen und zeitlichen Situierung. An diesen Beispielen wird deutlich, dass Materialität, Digitalisierung und Bildung auf vielfältige Weise miteinander verschränkt sind.

Ziel der Tagung ist es, sich dieser komplexen Verschränkung aus erziehungs-, medien-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven anzunähern. Dabei werden folgende Themenbereiche und Fragenkomplexe adressiert:

- Historische Perspektiven auf Materialität
- Pädagogische Praxis und Materialität
- Bildung und Materialität
- Embodiment
- Digitale Spaltungen



Programm

25. Februar 2021

09:00 – 09:45 Uhr

Tagungseröffnung

Dr. Christian Leineweber,
Dr. Maximilian Waldmann,
Dr. Maik Wunder

Grußworte

Prof. Dr. Thomas Bedorf

(Leitung Forschungsgruppe / Forschungsschwerpunkt digitale_kultur)

Prof. Dr. Katharina Walgenbach

(Geschäftsführende Direktorin Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung/Lehrgebiet Bildung und Differenz)

Prof. Dr. Claudia de Witt

(Lehrgebiet Bildungstheorie und Medienpädagogik)

Historische Perspektiven auf Materialität, Digitalisierung und Bildung

09:50 – 10:30 Uhr

„You Press the Button, We Do the Rest. Bildung und Knöpfe“

Prof. Dr. Lisa Unterberg *(Stuttgart)*

10:35 – 11:15 Uhr

Die erziehende Technik der bildenden Digitalisierung. Eine kurze Transformationsgeschichte ihrer Ideologie

Dr. Clemens Bach *(Hamburg)*

Moderation: Dr. Maik Wunder

Chatmoderation: Dennis Möbus, B.A.

Pädagogische Praxis und Materialität

11:20 – 12:00 Uhr

Biographisches Erinnern und Erzählen in relationalen Gefügen. Kritische Anfragen an die qualitative Bildungsforschung

Prof. Dr. Patrick Bettinger *(Zürich)*

12:00 – 12:45 Uhr

Mittagspause

12:50 – 13:30 Uhr

Studentisches Medienhandeln im Wechselspiel von Eigenmächtigkeit und Anpassung

Filiz Aksoy, M.A. *(Hagen)*

Sabrina Pensel, M.A. *(Köln)*

13:35 – 14:15 Uhr

Die Rekonfiguration medialer Infrastrukturen. Wissensvermittlung in hybriden pädagogischen Arrangements

Dr. Thorsten Cress *(Mainz)*

Moderation: Heike Karolyi, M.A.

Chatmoderation: Dr. Susanne Winnerling

14:15 – 14:40 Uhr

Kaffeepause

Bildung und Materialität

14:40 – 15:20 Uhr

Mediale Räume – Digitale Materialität in der Kindheit

Dr. Yvonne Bulander *(Hildesheim)*

15:25 – 16:05 Uhr

Digitale Matrix – Systematische Annäherung an das Selbst-Welt-Verhältnis in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Jun.-Prof. Dr. habil. Sebastian Lerch,
Kim Deutsch, M.A. *(Mainz)*

16:10 – 16:50 Uhr

Wie KI und Algorithmen das Verhältnis von Kreativität, Kunst und Bildung verschieben

Juliane Ahlborn, M.A. *(Magdeburg)*

Moderation: Dr. Christian Leineweber

Chatmoderation: Jessica Felgentreu, B.A.

26. Februar 2021

Embodiment

10:00 – 10:40 Uhr

Bildung und Ermächtigung von Jugendlichen zur reflexiven Gestaltung digitaler Gesundheitstechnologien

Andreas Raab, M.A., Brigitta Höger, M.A.,
Prof. Dr. Fares Kayali, Ass.-Prof. Stefan Meier,
Ass.-Prof. Rosa Diketmüller *(Wien)*

10:45 – 11:25 Uhr

Bildung in soma-technischen Netzwerken

Marvin Sieger, M.A. *(Hannover)*

11:30 – 12:10 Uhr

YouTube, Männlichkeiten und die Genese von Körpern

Prof. Dr. Britta Hoffarth, Dr. des. Susanne Richter,
Dr. Sylvia Wehren *(Hildesheim)*

Moderation: Dr. Maximilian Waldmann

Chatmoderation: Christoph Baumann, M.A.

12:10 – 13:00 Uhr

Mittagspause

Digitale Spaltungen

13:00 – 13:40 Uhr

Das digitale Echo der Ungleichverhältnisse. Zu den mimetischen Prozessen der Informationsintermediäre

Katja Dill, M.A. *(Vechta)*

13:45 – 14:25 Uhr

Zur Persistenz pädagogischer Sozialität. Theorie und Empirie der Implikationen digitaler Mediatisierung von Unterricht

Prof. Dr. Sven Thiersch, Dr. Eike Wolf *(Bochum)*

Moderation: Nadja Körner, M.A.

Chatmoderation: Dr. Claudia Grüner

14:30 – 15:15 Uhr

Abschluss der Tagung

Dr. Christian Leineweber, Dr. Maximilian Waldmann, Dr. Maik Wunder *(Hagen)*



Online-Tagung
des Forschungs-
schwerpunkts
digitale_kultur

Veranstalter

Dr. Christian Leineweber

Lehrgebiet Bildungstheorie und Medienpädagogik
(Prof. Dr. Claudia de Witt)

**Dr. Maximilian Waldmann
und Dr. Maik Wunder**

Lehrgebiet Bildung und Differenz
(Prof. Dr. Katharina Walgenbach)

Anmeldung bis zum 08.02.2021

*materialtaet-digitalisierung-bildung@
fernuni-hagen.de*

Tagungsort

Die Tagung findet als interaktive Veranstaltung digital statt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie einen Zugangslink zur Tagung per E-Mail.

Kontakt und weitere Informationen

Vanessa Meiners
*materialtaet-digitalisierung-bildung@
fernuni-hagen.de*

Die Tagung findet im Rahmen
des Forschungsschwerpunktes
digitale_kultur statt.

Weitere Informationen

<http://e.feu.de/digitalekultur>